



Berlin: Müller würde AfD gern verhindern

✘ Bundespräsident Joachim Gauck hat, wie wir kürzlich erfuhren, ein Problem mit der Bevölkerung. Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD, Foto) hat eindeutig eines mit der Demokratie. In einer Regierungserklärung am Donnerstag bedauerte er nicht verhindern zu können, dass eine „rechtspopulistische Kraft“ wie die AfD ins Berliner Abgeordnetenhaus einzuziehen drohe. „Leider nehmen das viele Parteien, Medien und Bürger fast wie beiläufig hin“, so der Stadtchef, der scheinbar bedauert, dass die Antifa dem nicht massiver entgegentritt. „Ich finde es besonders in Berlin nicht selbstverständlich, dass Politiker wieder Macht bekommen, die Schießbefehle salonfähig machen wollen. Und ich finde es ganz und gar nicht selbstverständlich, dass wir das nicht verhindern können“, ergänzte Müller. Die SPD pfeift aus dem letzten Loch und ihre Bonzen schlagen wild um sich. Zu dumm aber auch, dass dieses Volk wählen darf und sich nicht länger verraten und verkaufen lassen will. (lsg)